

19



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

11

Veröffentlichungsnummer:

**0 265 009
A1**

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21

Anmeldenummer: **87201949.2**

51

Int. Cl.4: **B65D 85/76**

22

Anmeldetag: **12.10.87**

30

Priorität: **14.10.86 NL 8602573**

43

Veröffentlichungstag der Anmeldung:
27.04.88 Patentblatt 88/17

84

Benannte Vertragsstaaten:
BE DE FR GB NL

71

Anmelder: **Kaandorp, Matheus Maria
Dotterbloem 35
Castricum(NL)**

Anmelder: **Bruin, Adrianus
Regenboog 2
Tuitjenhorn(NL)**

72

Erfinder: **Kaandorp, Matheus Maria
Dotterbloem 35
Castricum(NL)**
Erfinder: **Bruin, Adrianus
Regenboog 2
Tuitjenhorn(NL)**

74

Vertreter: **Koomen, Jan, Ir.
Kennemerstraatweg 35
NL-1814 GB Alkmaar(NL)**

54

In Kunststoff-folie verpackt Stück Käse.

57

Kaesestueck verpackt in Kunststofffolie, wobei mit der Kaese ein weiteres, fuer zukuenftig Gebrauch bestimmtes Verpackungsmittel durch die Kunststofffolie umschlossen wird.

EP 0 265 009 A1

In Kunststoffolie verpackt Kaesestueck.

Die Erfindung betrifft ein Kaesestueck das, insbesondere unter Vakuum, verpackt ist in eine Kunststoffolie.

Ein derartiges Kaesestueck ist sehr allgemein bekannt, und wird in solcher Weise manchmal verkauft in Grossladenbetriebe, Grossmarktladen und dergleichen.

Bei einem derartigen verpackten Kaesestueck wird manchmal die Beschwerde erfahren, dass nach dem fuer Gebrauch Auspacken der Kaese, die urspruengliche Kunststoffolieverpackung nicht mehr brauchbar ist, um die Kaese nach Gebrauch wieder einzupacken, sodass die Kaese manchmal durch den Benutzer unverpackt auf einem Teller bewahrt wird, wodurch die Kaese auf diesem Teller austrocknet und manchmal auch Fett ausscheidet.

Die Erfindung beabsichtigt diese Beschwerde des nach dem Entfernen der urspruenglichen Verpackung nicht verfuegbar sein von geeigneten Mitteln fuer das aufs neue Verpacken der Kaese, zu beseitigen.

Das Kaesestueck, verpackt in Kunststoffolie zeigt dazu das Merkmal, dass mit der Kaese ein weiteres, fuer zukuenftiges Gebrauch bestimmtes Verpackungsmittel durch die Kunststoffolie umschlossen wird.

Also kommt mit dem Entfernen der urspruenglichen Kunststoffolie der Kaese ebenfalls ein weiteres Verpackungsmittel zur Verfuegung, mittels dessen in einer zweckmaessigen und einfachen Weise die Kaese nach dem Gebrauch verpackt werden kann, sodass diese Kaese durch die weitere Verpackung gegen Austrocknen und/oder Fettausscheidung geschuetzt wird.

Das weitere Verpackungsmittel kann unterschiedlich von Ausfuehrung sein.

Bei einer zweckmaessigen Ausfuehrungsform des verpackten Kaesestueck nach dem Erfindung, ist das Verpackungsmittel ein gefalteter Bogen Kaesepapier.

Nach Gebrauch der von der urspruenglichen Verpackung befreiten Kaese, kann diese im Kaesepapier wieder aus neue verpackt werden. Der Bogen Kaesepapier kann dabei versehen sein mit zum Beispiel Aufschriften, welche die Herkunft der Kaese angeben, von Kaeserezepten und dergleichen.

Das Kaesepapier kann unterschiedlich ausgebildet sein. So koennte das Kaesepapier die Form haben von einfaltigem Fettfrei Papier.

Bei einer bevorzugten Ausfuehrungsform des verpackten Kaesestueck nach der Erfindung ist das Kaesepapier versehen mit, oder wird gebildet von einer Kunststoffolie mit einer Mikroperforation.

Anspru"che

1. Kaesestueck verpackt in Kunststoffolie, dadurch gekennzeichnet, dass mit der Kaese ein weiteres, fuer zukuenftig Gebrauch bestimmtes Verpackungsmittel durch die Kunststoffolie umschlossen wird.

2. Kaesestueck nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Verpackungsmittel ein gefalteter Bogen Kaesepapier ist.

3. Kaesestueck nach Anspruch 2., dadurch gekennzeichnet, dass das Kaesepapier versehen ist mit oder besteht aus einer mit einer Mikroperforation ausgefuehrten Kunststoffolie.

4. Kaesestueck nach Anspruch 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, dass das Kaesepapier versehen ist mit einem Aufdruck.



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 87 20 1949

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
Y	FR-A-2 380 198 (UNILEVER N.V.) * Figur 1; Seite 3, Zeile 25-36 *	1-4	B 65 D 85/76
Y	FR-A-2 531 682 (VENTHENAT) * Figuren 1-4; Seite 4, Zeilen 15-24; Seite 9, Zeilen 12-16; Ansprüche 2,21 *	1-4	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			B 65 D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 13-01-1988	Prüfer SEDY, R.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	